

mit der tugendsamen Anna Maria Henningerin Herrn Wachtmeister Leutenampts Joannis Heningers Eheliche Tochter Von Zabern.

Eiusdem diei der Ehrbare Johann Jacob Christoff Von Grimmelshausen des Lob. Elterischen Regiments Secretarius, Herrn Johannis Christoffen Grhsn.-Burger zu Gelnhaußen hinderl. Ehel. Sohn: mit der Tugendsamen Catharina Henningerin praedicti dñi Heningers Ehel. Tochter.“

Im „Satyrischen Pilgram“ (Gesamtausgabe 1684 III, S. 70) zitiert Grimmelshausen aus Spangenberg's „Deutscher Sprichwörter-Auslegung“ die „beste Gattung, das Weib zu bannen, nemlich man solle ihr alle Jahr einen jungen Erben zweigen und also etwas zu thun geben, so würden sie vieler anderer Thorheit vergessen“. Grimmelshausen scheint in der Tat diesen Grundsatz sich zu eigen gemacht zu haben, denn aus der Ehe gingen nicht weniger als zehn Kinder hervor; die Taufeinträge von sechs in Gaisbach zur Welt gekommenen sind im Taufbuch von Oberkirch, welches die Jahre 1647—1674 umfaßt, verzeichnet:

1650 Mensis 3 Maij. Parentes: Joan Jacob Christophorus de grimmelshausen et Oeconomus in gaisbach. et Vxor eius. Baptizatus: Franciscus. Patrini (Paten): Georgius Fridericus Haag burger vnd gastgeb Zum Oxen Zu Oberkürch vnd Magdalena D. Abrahami Gollii Schulthaißen alhie ehliche Haußfraw.

1652 4 Februarii: Parentes Hanß Jacob der schaffner in Geißbach. Baptizat. Anna Dorothea. Uterque Patrinus: Fridrich Hag auß Oberkch: vndt Anna Dorothea Herrn Hanß Reinhardt von schawenburg Tochter.

1653. den 26. Maij. H. Hanß Jacob Christoff Von Grimelshausen schawenburgischer schaffner im Geißbach et uxor eius ein Tochter¹⁾ patrini Jerg Friderich Hag von oppenaw stubenwihrt et Madlena H. Abraham gohlen uxor.

1654 19. Dez. Hanß Jacob Christoff von Gimmershausen [so!] undt Catharina sein Haußfraw Ein Sohn mit nammen Joannes Fridericus. Patrini Jerg Friderich Hag Vnd Magdalena des H. Abraham Goll Schultheiß alhie seine Haußfraw.

1659 den 1. Martij Johann Jacob Christoff Herren Obristen von Schawenburg Schaffner undt Catharina Vxor eius ein Sohn

¹⁾ Maria Magdalena.